





# Nichtraucherschutz und Tabakprävention in den Wahlprogrammen zur Bundestagswahl 2017

Was steht zur Weiterentwicklung des Nichtraucherschutzes und zur Tabakregulierung in Deutschland in den Wahlprogrammen der Parteien? Berücksichtigt sind die derzeit im Bundestag vertretenen Parteien, die größeren von den „Kleinen“ und zwei Newcomer.

Partei (Klick aufs Logo führt zum Wahlprogramm)	Nichtraucherschutz	Tabakwerbung	Jugend-schutz	Tabakpräventi-on	Tabaksteuern	Regulierung allge-mein
	X	X	X	X	X	X
	X	X	X	X	X	X
	Wir wollen den Nicht-raucherschutz weiter ausbauen.	Werbung und Sponsoring für Tabak- und Alkoholprodukte in der Öffentlichkeit wollen wir verbieten.	X	X	X	Wir sehen es nicht als Aufgabe der Politik an, Menschen zu erziehen, sondern ihnen eine informierte und risikobewusste Konsumentscheidung, ähnlich wie bei Tabak und Alkohol, zu ermöglichen
	X	X	X	X	X	X

**Partei**  
 (Klick aufs Logo führt zum  
 Wahlprogramm)

Nichtraucherschutz    Tabakwerbung    Jugend-  
schutz    Tabakpräventi-  
on    Tabaksteuern    Regulierung allge-  
mein



X                      X                      X                      X                      X                      X



X

Werbung für Niko-  
tin lehnen wir ab.

X

Zudem soll intensi-  
ver auf die Gefah-  
ren von Tabak und Al-  
kohol hingewiesen  
werden.

X

Wir fordern langfristig  
eine an den tatsächli-  
chen gesundheitlichen  
Risiken orientierte  
Regulierung von Dro-  
gen.



X

X

X

X

X

X

**Partei**  
(Klick aufs Logo führt zum Wahlprogramm)



**Nichtraucherschutz**

**Tabakwerbung**

**Jugend-schutz**

**Tabakpräventi-on**

**Tabaksteuern**

**Regulierung allge-mein**

E-Zigaretten ins Nicht-raucherschutzgesetz aufzunehmen, lehnen wir hingegen ab.

Öffentliche Tabak-werbung ist unver-einbar mit unseren Zielen. Daher stre-ben wir PIRATEN ein allgemeines Werbeverbot für Tabak an.

**X**

Wir fordern die Umwandlung der Tabaksteuer in eine zweckgebundene Abgabe. Diese ist für Aufklärung, Suchtprävention und suchtbezogene Forschung, Entzugs- und Entwöhnungs-behandlungen und als Beitrag zu den Folgekosten im Gesundheitsbereich zu verwenden.

Tabak und Nikotin müssen in die allgemeine Drogenauf-klärung und Suchtprävention integriert werden, um den Tabak aus der Wahrneh-mung als „Alltagsdroge“ her-auszuführen und sein Gefah-renpotenzial deutlich zu machen. Damit wird die Grundlage für eine verant-wortungsvolle Selbstbe-stimmung im Umgang mit Tabak gelegt. ... eine Besteu-erung von E-Zigaretten nach dem Tabaksteuergesetz leh-nen wir ab.

**X**

Der seit einigen Jahren zunehmend und erfolg-reich betriebene Nicht-raucherschutz ist beizu-behalten und weiter auszubauen. Verab-schiedung eines bun-desinheitlichen Nicht-raucherschutzgesetzes unter Einbeziehung des Mitarbeiterschutzes, denn kein Mensch darf zum Mitrauchen ge-zwungen werden!

Verbot von offe-ner und verdeck-ter Tabak- und Alkoholwerbung.

Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz (Zugang zu Al-kohol, Tabakwa-ren, Computer-spielen u.a.) muss besser durchgesetzt werden. Dazu kommen auch Maßnahmen bis zum Lizenzent-zug (z.B. bei Gaststätten) in Betracht.

Die Kosten der Schäden durch Tabak- und Alko-holgebrauch müs-sen entsprechend dem Verursacher-prinzip wie in den USA von den jewei-ligen Industrien getragen werden. Exportverbote für Tabakprodukte.

Nachweislich gesundheits-schädliche Substanzen (Ta-bak, Alkohol, Fabrikzucker u.a.) sind mit höheren Steu-ern zu belasten. Die einge-nommenen Mittel sind zur Suchtprävention und Be-handlung suchtbedingter Krankheiten der Krankenkasse zur Verfügung zu stel-len. Dadurch wird erreicht, dass die Folgen gesundheits-gefährdenden Verhaltens von den Betroffenen selbst (mit)finanziert werden.

Beschränkung des Ver-triebes von Tabakpro-dukten auf Fachge-schäfte, zu denen Min-derjährige keinen Zu-gang haben dürfen.

**X**

**X**

**X**

**X**

**X**

Tabak- und Alkoholsteuer sind anzuheben.

**Partei**  
(Klick aufs Logo führt zum  
Wahlprogramm)

Nichtraucherschutz    Tabakwerbung    Jugendschutz    Tabakprävention    Tabaksteuern    Regulierung allge-  
mein

**Die PARTEI**

X    X    X    X    X    X

DIE REPUBLIKANER  
**REP.**

X    X    X    X    X    X

**DM**  
DEUTSCHE MITTE  
*Politik geht anders ...!*

X    X    X    X    X    X

 **BÜNDNIS  
GRUNDEINKOMMEN**

X    X    X    X    X    X